Kreistag

Niederschrift

über die 2. öffentliche/ nicht öffentliche Sitzung des Kreistages am 01.09.2014 im
Kreistagssaal der Kreisverwaltung Teltow-Fläming, Am Nuthefließ 2, 14943
Luckenwalde.

Anwesend waren:

Vorsitzender des Kreistages

Herr Dr. Gerhard Kalinka

Landrätin

Frau Kornelia Wehlan

Kreistagsabgeordnete

Frau Gertrud Klatt

Herr Hans-Jürgen Akuloff

Herr Dr. Ralf von der Bank

bis 20.45 Uhr (TOP 6.21)

Herr Helmut Barthel

Herr Michael Baumecker

Frau Birgit Bessin

Frau Martina Borgwardt

Herr Thomas Czesky

Herr Helmut Dornbusch

Herr Hans-Stefan Edler

Herr Erich Ertl

Frau Katja Grassmann

Herr Christian Grüneberg

Herr René Haase

Herr Dr. Rudolf Haase

Frau Stella Hähnel

Frau Carola Hartfelder

Herr Detlev von der Heide

Herr Detlef Helgert

bis 20.20Uhr (TOP 6.9)

Herr Jan Hildebrandt

Herr Dirk Hohlfeld

Herr Andreas Igel

Herr Winand Jansen

Frau Irina Kalinka

Frau Evelin Kierschk

Herr Detlef Klucke

Herr Falk Kubitz

bis 20.25 Uhr (TOP 6.10)

Frau Heike Kühne

ab 18.10 Uhr (TOP 6.5)

Herr Lutz Lehmann

Frau Edeltraut Liese

Frau Annekathrin Loy

Frau Bettina Lugk

ab 17.20 (TOP 3) bis 22.25 Uhr (TOP 9.2)

Herr Olaf Manthey

Herr Lutz Möbus
Herr Andreas Muschinsky
Herr Jörg Niendorf
Frau Dr. Irene Pacholik
Herr Sven Petke bis 20.25 Uhr (TOP 6.10)
Herr Ronald Rahneberg
Herr Hartmut Rex bis 19.00 Uhr (TOP 6.5)
Herr Roy Riedel
Frau Gertraud Rocher
Herr Roland Scharp
Herr Detlef Schlüpen
Frau Gabriele Schröder bis 21.35 Uhr (TOP 6.29)
Frau Ria von Schrötter bis 21.50 Uhr (TOP 9.1)
Herr Matthias Stefke bis 21.35 Uhr (TOP 6.28)
Herr Dirk Steinhausen
Herr Erik Stohn ab 17.20 Uhr (TOP 3)
Herr Felix Thier
Herr Michael Wolny

Verwaltung

Frau Kirsten Gurske Erste Beigeordnete und Dezernentin II
Herr Holger Lademann Beigeordneter und Dezernent III
Herr Detlef Gärtner Beigeordneter und Dezernent IV
Herr Horst Bührendt Dezernent V

Entschuldigt fehlten:

Frau Maritta Böttcher
Herr Danny Eichelbaum
Herr Andreas Noack

Entschuldigt fehlte:

Herr Peter Dunkel

Beginn der Sitzung: 17:00 Uhr
Ende der Sitzung: 22:40 Uhr

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

- 1 Eröffnung und Bestätigung der Tagesordnung
- 2 Einwendungen gegen die Niederschrift der konstituierenden Sitzung des Kreistages am 23. Juni 2014
- 3 Einwohnerfragestunde
- 4 Mitteilungen des Vorsitzenden
- 5 Mitteilungen der Landrätin

6 Beschlussvorlagen

- 6.1** Beschluss über die Gültigkeit der Wahl des Kreistages -
Wahleinspruch des Herrn Elwin Schulze vom 25. Mai 2014
zur Kreistagswahl am 25. Mai 2014

4-2057/14-KT

6.2	Beschluss über die Gültigkeit der Wahl - Vorprüfung des Wahleinspruches von Herrn Ferdinand Breidbach vom 18. Juni 2014 zur Kreistagswahl am 25. Mai 2014	4-2058/14-KT
6.3	Sammelpetition zur Abschaffung der unentgeltlichen Fahrcoupons für behinderte Menschen vom 16. April 2014	4-1962/14-KT/1
6.4	Petition zur Schließung der Sporthalle der Allg. Förderschule in Ludwigfelde in den Weihnachtsferien	4-2001/14-KT/1
6.5	Leitbild zur Kreisentwicklung	4-1996/14-IV/1
6.6	Beschluss über den Jahresabschluss 2010 und Beschluss über die Entlastung des Landrates	4-2035/14-LR/1
6.7	Erwerb des Kreishauses / Abschluss eines Erbbaurechts-Kaufvertrages sowie eines Kauf- und Abtretungsvertrages über Kommanditanteile	4-1994/14-I/1
6.8	Kreditvergabe für den Erwerb Kreishaus	4-1995/14-I/1
6.9	Auflösung der stillgelegten Tochtergesellschaften der Struktur- und Wirtschaftsförderungsgesellschaft des Landkreises Teltow-Fläming mbH (SWFG mbH)	4-2037/14-LR
6.10	Verfahren zur Vergabe von Zuschüssen aus der Gewinnausschüttung der Mittelbrandenburgischen Sparkasse in Potsdam	4-1997/14-LR/2
6.11	Verwendung von Mitteln aus der MBS-Ausschüttung für weitere Maßnahmen der Sportförderung 2014	4-2045/14-V
6.12	Sportförderung 2014	4-1943/14-V
6.13	Öffentlich-rechtliche Vereinbarung zwischen dem Landkreis Teltow-Fläming und dem Landkreis Dahme-Spreewald über die Sicherstellung der rettungsdienstlichen Versorgung	4-2015/14-III
6.14	Entsendung von Vertretern und deren Stellvertreter in die Verbandsversammlung des Zweckverbandes für die Mittelbrandenburgische Sparkasse in Potsdam	4-1972/14-KT
6.15	Empfehlung zur Wahl eines ordentlichen Mitgliedes des Verwaltungsrates der Mittelbrandenburgischen Sparkasse in Potsdam	4-1973/14-KT
6.16	Bestellung der Mitglieder des Regionalbeirates Teltow-Fläming der Mittelbrandenburgischen Sparkasse in Potsdam	4-1974/14-KT
6.17	Empfehlung zur Wahl der sachkundigen Einwohner für das Kuratorium der Bildungs-, Jugend-, Kultur- und Sportstiftung	4-1983/14-KT

Teltow-Fläming der MBS

- 6.18** Berufung sachkundiger Einwohner in die Ausschüsse des Kreistages 4-1975/14-KT
- 6.19** Bestellung der Vertreter des Landkreises Teltow-Fläming in den Polizeibeirat der Polizeidirektion West 4-2067/14-KT
- 6.20** Bestellung der Vertreter des Landkreises Teltow-Fläming für den Aufsichtsrat der SWFG mbH 4-2062/14-LR
- 6.21** Bestellung der Vertreter des Landkreises Teltow-Fläming für den Aufsichtsrat der Verkehrsgesellschaft Teltow-Fläming mbH (VTF) 4-2063/14-LR
- 6.22** Bestellung der Vertreter des Landkreises Teltow-Fläming für den Aufsichtsrat der Flugplatzgesellschaft Schönhagen mbH 4-2064/14-LR
- 6.23** Bestellung der Vertreter des Landkreises Teltow-Fläming für den Aufsichtsrat der Luckenwalder Beschäftigungs- und Aufbaugesellschaft mbH (LUBA) 4-2065/14-LR
- 6.24** Bestellung der Mitglieder für das Kuratorium des DRK-Krankenhauses Luckenwalde 4-2029/14-II
- 6.25** Bestellung eines Vertreters des Kreistages Teltow-Fläming für den Beirat der Evangelischen Krankenhaus Ludwigsfelde-Teltow gGmbH 4-2031/14-II
- 6.26** Bestellung der Mitglieder für den Beirat des Vereins für Werk- und Wohnstätten für Behinderte und regionale Behindertenbetreuung e. V. Wünsdorf 4-2033/14-II
- 6.27** Bestellung der Vertreter für die Verbandsversammlung des Südbrandenburgischen Abfallzweckverbandes (SBAZV) 4-2000/14-III
- 6.28** Wahl der Regionalräte für die Regionalversammlung der Regionalen Planungsgemeinschaft Havelland-Fläming 5-2077/14-IV
- 6.29** Wahl der stimmberechtigten Mitglieder des Jugendhilfeausschusses des Landkreises Teltow-Fläming 4-1989/14-KT
- 6.30** Dringlichkeitsantrag der Fraktionen SPD, CDU und DIE LINKE. zur schnellstmöglichen Gewährleistung der Verkehrssicherheit für Fußgänger bei der Querung der B 102 in Hohenseefeld 5-2091/14-KT
- 7** Informationsvorlagen
- 7.1** Information zur Einsetzung eines „Anwohnerbeirates“ am Flugplatz Schönhagen gemäß der Sammelpetition der Bürgerinitiative Schönhagen und Umgebung (4-1872/14-KT) 4-1987/14-LR
- 7.2** Information über die Umsetzung der Auflagen aus der Genehmigung des Haushaltssicherungskonzeptes 2014 – 4-1998/14-I/1

Schreiben des IM vom 21.03.2014

7.3	Prüfung der Anordnung von Tempo 30 auf der Landesstraße 744 für den innerörtlichen Bereich in Kallinchen und Schöneiche	4-2018/14-I
7.4	Prüfung der Anordnung von Tempo 30 auf der Landesstraße 792 Ortsdurchfahrt Blankenfelde-Mahlow von der Heinrich-Heine-Straße über den Bereich Friedhof über den Kreisverkehr Carl-von-Ossietzky-Straße bis zur Bahnschranke Mahlow Ecke	4-2019/14-I
7.5	Konzept für die Wirtschaftswoche Teltow-Fläming im Jahr 2014	4-2054/14-LR
7.6	Sachstand zum Entwurf des Personalentwicklungskonzeptes	5-2074/14-LR
8	Anfragen	
8.1	Nachfragen zur Antwort der Kreisverwaltung auf die Anfrage 4-1981/14-KT	
8.2	Anfrage des Abg. Dirk Steinhausen, CDU-Kreistagsfraktion TF, zu Rettungshilfsfristen in Teltow-Fläming	4-2012/14-KT
8.3	Anfrage des Abg. Danny Eichelbaum, CDU-Kreistagsfraktion TF, zur Unterbringung von Flüchtlingen und Asylbewerbern in Teltow-Fläming	4-2016/14-KT
8.4	Anfrage des Abg. Dirk Steinhausen, CDU-Kreistagsfraktion TF, zum zeitlichen Verzug bei der Prüfung der Haushalte von Gemeinden und Städte	4-2050/14-KT
8.5	Anfrage der Abg. Gertraud Rocher, Fraktion BV/FDP, zur Genehmigung von Waldumwandlungen	5-2071/14-KT

Nichtöffentlicher Teil

9	Beschlussvorlagen	
9.1	Änderung des Gesellschaftsvertrages der Struktur- und Wirtschaftsförderungsgesellschaft Teltow-Fläming mbH (SWFG mbH)	4-2040/14-LR
9.2	Verfolgung eines Lohnsteuererstattungsanspruchs	4-2069/14-KT

Öffentlicher Teil

TOP 1

Eröffnung und Bestätigung der Tagesordnung

Vor Eintritt in die Tagesordnung verabschiedet der Kreistag den Leiter des Dezernates V und Leiter des Jugendamtes Herrn Horst Bührendt, der zum 30. September 2014 in den Ruhestand geht.

Der Vorsitzende des Kreistages Herr Abg. Dr. Kalinka begrüßt die Abgeordneten und Gäste und stellt die frist- und formgerechte Einberufung der Sitzung des Kreistages fest.

Der Vorsitzende des Kreistages gibt bekannt, dass ihm am heutigen Tag ein Antrag der Fraktion BVB/Freie Wähler zur höheren Effizienz bei der Nutzung des Kreistages zugegangen ist.

Die Fraktion BVB/Freie Wähler zeigt sich damit einverstanden, den Antrag zur Vorberatung in den Haushalts- und Finanzausschuss sowie in den Kreisausschuss zu verweisen.

Der Vorsitzende des Kreistages gibt bekannt, dass zusätzlich zur Tagesordnung der Dringlichkeitsantrag 5-2091/14-KT der Fraktionen SPD, CDU und DIE LINKE. zur Verkehrssicherheit in Hohenseefeld vorliegt.

Herr Abg. Akuloff begründet die Dringlichkeit des Antrages und macht deutlich, dass es um die schnellstmögliche Gewährleistung der Verkehrssicherheit für Fußgänger geht, da es eine akute Gefährdung gibt.

Der Kreistag stimmt bei wenigen Enthaltungen der Aufnahme des Dringlichkeitsantrages 5-2091/14-KT in die Tagesordnung unter TOP 6.30 zu.

Der Vorsitzende des Kreistages gibt bekannt, dass zusätzlich zur Tagesordnung der Dringlichkeitsantrag 5-2078/14-KT von sechs Abgeordneten zur Einsetzung eines Schulsozialarbeiters am Fontane-Gymnasium Rangsdorf vorliegt.

Herr Abg. Dr. von der Bank teilt mit, dass der Antrag zur Vorberatung in den Jugendhilfeausschuss sowie in den Haushalts- und Finanzausschuss überwiesen und heute nicht auf die Tagesordnung gesetzt werden soll.

Der Kreistag stimmt der geänderten Tagesordnung bei 1 Nein-Stimme zu.

TOP 2

Einwendungen gegen die Niederschrift der konstituierenden Sitzung des Kreistages am 23. Juni 2014

Es liegen keine Einwendungen gegen die Niederschrift vor. Sie gilt damit als genehmigt.

Der Vorsitzende des Kreistages verpflichtet die Abgeordneten Herrn Baumecker, Frau Loy, Herrn Kubitzka und Herr Möbus, ihre Aufgaben nach bestem Wissen und Gewissen wahrzunehmen, das Grundgesetz der Bundesrepublik Deutschland, die Verfassung des Landes Brandenburg und die Gesetze zu beachten und ihre Pflichten zum Wohle des Landkreises zu erfüllen.

TOP 3

Einwohnerfragestunde

Herr Lutz Haenicke, Zossen, verweist auf den geplanten Umzug des Asylbewerberheims in Ludwigsfelde im Jahr 2016 und fragt, ob der Landkreis nicht das ehemalige Pflegeheim in Saalow, welches dem Verfall preisgegeben ist, als Heim zur Verfügung stellen kann. Er bittet die im Kreistag vertretenen Landtagsabgeordneten anzuregen, eventuell das ehemalige Landtagsgebäude in Potsdam als mögliches Objekt zur Unterbringung für Asylbewerber zu nutzen.

Frau Landrätin Wehlan schlägt eine schriftliche Beantwortung vor, da die Thematik sehr umfassend ist.

Herr Lutz Haenicke fragt angesichts des massiven Unterrichtsausfalls an den Schulen, ob nicht mehr Lehrer ausgebildet werden können. Er hält es in diesem Zusammenhang auch für sinnvoll, die Schulzeit wieder auf 13 Jahre zu verlängern.

Frau Landrätin Wehlan verweist darauf, dass das Thema Bildung in allen Parteien in Vorbereitung der Landtagswahlen einen großen Raum einnimmt. Sie stellt dar, dass es unterschiedliche Wege gibt, das Abitur zu erreichen, die propagiert und genutzt werden sollten.

Herr Lutz Haenicke erwartet keine Antwort der Abgeordneten auf seine Fragen, hofft jedoch, dass die Themen in der politischen Arbeit aufgegriffen werden.

Er fragt weiterhin, ob es nicht sinnvoll ist, zukünftig mit der Veröffentlichung der Arbeitslosenzahlen auch die Einkommenssituation zu diskutieren. Aus seiner Sicht ist ohne diese Verbindung eine sinnvolle Aussage zur Arbeitslosenquote nicht möglich.

Frau Landrätin Wehlan vertritt die Auffassung, dass es hier um unterschiedliche Sachverhalte geht, die nicht für Detailkenntnis sorgen, wenn sie gemeinsam veröffentlicht werden.

(Frau Abg. Lugk und Herr Abg. Stohn nehmen an der Sitzung teil.)

TOP 4

Mitteilungen des Vorsitzenden

Der Vorsitzende des Kreistages informiert über den Wechsel im Vorsitz bei der Fraktion Bü90/Grüne. Die Fraktion wird nunmehr von Frau Irina Kalinka geführt.

Der Vorsitzende des Kreistages nimmt Bezug auf die Stellungnahme des Ministeriums für Infrastruktur und Landwirtschaft vom 2. Juli 2014 zur Petition des Kreistages vom 24.02.2014 – Fortschreibung des Bundesverkehrswegeplanes 2015 - Ortsumfahrung Trebbin. Die Stellungnahme ist allen Abgeordneten mit der Kreistagspost zugegangen. Er informiert, dass der Petitionsausschuss des Landtages mit Schreiben vom 26. August 2014 mitteilt, dass das Schreiben des Ministeriums zustimmend zur Kenntnis genommen wurde und damit das Petitionsverfahren abgeschlossen ist.

TOP 5

Mitteilungen der Landrätin

Frau Landrätin Wehlan weist darauf hin, dass auf den Tischen der Abgeordneten ein Schreiben liegt, in dem auf die nächsten kreislichen Höhepunkte aufmerksam gemacht wird. Des Weiteren informiert sie, dass es keinen aktuellen Sachstand zur Untersuchung zum Umgang mit den Tankkarten gibt.

TOP 6

Beschlussvorlagen

TOP 6.1

Beschluss über die Gültigkeit der Wahl des Kreistages - Wahleinspruch des Herrn Elwin Schulze vom 25. Mai 2014 zur Kreistagswahl am 25. Mai 2014 (4-2057/14-KT)

Der Vorsitzende des Kreistages teilt mit, dass sich der Kreisausschuss in seiner Sitzung am 25. August 2014 mit der Vorprüfung des Wahleinspruches beschäftigt hat und dem Kreistag einstimmig die Annahme der Vorlage empfiehlt.

Herr Abg. Manthey stellt den Geschäftsordnungsantrag, bei den Beschlüssen zu den Wahleinsprüchen eine Auszählung der Stimmen vorzunehmen.

Der Kreistag stimmt dem Geschäftsordnungsantrag zu.

Der Kreistag beschließt:

Der Kreistag trifft gemäß § 57 Abs. des Gesetzes über die Kommunalwahlen im Land Brandenburg (Brandenburgisches Kommunalwahlgesetz - BbgKWahlG) zum Wahleinspruch des Herrn Elwin Schulze vom 25. Mai 2014 zur Kreistagswahl am 25. Mai 2014 folgende Wahlprüfungsentscheidung:

Die Einwendungen gegen die Wahl sind nicht begründet und werden zurückgewiesen.

Die Wahl ist gültig.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	51
Nein-Stimmen:	0
Enthaltung:	1

TOP 6.2

Beschluss über die Gültigkeit der Wahl - Vorprüfung des Wahleinspruches von Herrn Ferdinand Breidbach vom 18. Juni 2014 zur Kreistagswahl am 25. Mai 2014 (4-2058/14-KT)

Der Vorsitzende des Kreistages teilt mit, dass sich der Kreisausschuss in seiner Sitzung am 25. August 2014 mit der Vorprüfung des Wahleinspruches beschäftigt hat und dem Kreistag einstimmig (bei 1 Stimmenthaltung) die Annahme der Vorlage empfiehlt.

Der Vorsitzende des Kreistages schlägt vor, dass zunächst Herr Breidbach zehn Minuten Rederecht erhält und danach die Kreiswahlleiterin gehört wird.

Herr Ferdinand Breidbach begründet den Wahleinspruch und gibt seine Unterlagen zu Protokoll.

Er teilt mit, dass er den Inhalten der Schriftsätze der Wahlleiter der Gemeinde Großbeeren und der Kreiswahlleiterin widerspricht. Er führt aus, dass sich sein Wahleinspruch nicht auf die aufgeworfene Frage in der Beschlussempfehlung der Vorlage stützt, ob der Sachverhalt des Einspruchs zu einer Veränderung der Stimmverhältnisse geführt hat. Sein Wahleinspruch erzwingt eine grundsätzliche Bewertung, ob die Kreistagswahl in den Wahllokalen Diedersdorf und Großbeeren nach rechtlichen Bestimmungen durchgeführt und

damit rechtskräftig wurde. Er führt an, dass durch Rechtsverstöße sein Recht auf freie und geheime Wahlen verletzt und in der Wahrnehmung gestört wurde. Er schlägt vor, dass der Kreistag vor dem Hintergrund der Erfahrung aus dem Wahleinspruch eine Gesetzesnovelle fordert, die die Lücke der nicht vorhandenen Sanktionen aus den Rechtsverstößen nach § 42 KWahlG schließt. Alternativ kann ihm im Rechtsmittelbehelf ein Rechtsweg aufgezeigt werden, der es ihm ermöglicht, seine Rechte in einem klärenden Verfahren wahrzunehmen. Herr Breidbach zeigt aus seiner Sicht auf, wie es zu dieser Situation kommen konnte. Durch Akteneinsicht ist er zu der Erkenntnis gelangt, dass die Wahlleiter der Gemeinde Großbeeren entweder rechtsirrig oder bewusst im Eigeninteresse gehandelt haben müssen.

Frau Spalek macht deutlich, dass es in einem Wahlprüfungsverfahren nur um die Klärung der Frage geht, ob sich der Kreistag gesetzmäßig zusammensetzt. Bereits 1974 hat das Bundesverfassungsgericht entschieden, dass es in einem Wahlprüfungsverfahren nicht darum geht, die subjektiven Interessen eines einzelnen Wählers zu schützen. Sie verweist darauf, dass ein Wahlprüfungsverfahren immer ein Ergebnisprüfungsverfahren ist. Frau Spalek führt an, dass Herr Breidbach in der Sitzung des Kreisausschusses am 25. August 2014 dargelegt hat, dass er keinen Zweifel am Ergebnis der Kreistagswahl hat und daran, dass sich der Kreistag Teltow-Fläming rechtmäßig zusammensetzt. Bei der Prüfung geht es um die Kausalität zwischen Rechtsverstoß und Ergebnis der Wahl. Unstrittig ist, dass es einen Verstoß gegen die Regelung des § 42 KWahlG gab. Die Frage ist jedoch, inwieweit dieser Verstoß Auswirkungen auf das Wahlergebnis hat. Sie weist darauf hin, dass in der Sitzung des Kreisausschusses durch sie deutlich gemacht wurde, dass es rein rechnerisch und auch aufgrund der Lebenserfahrung nicht möglich ist, dass das Ergebnis in Diedersdorf das Gesamtergebnis des Kreistages beeinflusst hat.

Herr Abg. Schlüpen macht darauf aufmerksam, dass er als Abgeordneter des Kreistages nach den politischen Kriterien entscheiden möchte. Wenn das Ergebnis der Wahl nicht beeinflusst wurde, kann er der Beschlussempfehlung zustimmen. Des Weiteren geht er davon aus, dass nach einem solchen Vorgang durch alle Wahlleiter Schlussfolgerungen gezogen werden, die verhindern, dass solche Fehler zukünftig nicht wieder auftreten werden.

Der Kreistag beschließt:

Der Kreistag trifft gemäß § 57 Abs. 1 des Gesetzes über die Kommunalwahlen im Land Brandenburg (Brandenburgisches Kommunalwahlgesetz - BbgKWahlG) zum Wahleinspruch des Herrn Ferdinand Breidbach vom 18. Juni 2014 zur Kreistagswahl am 25. Mai 2014 folgende Wahlprüfungsentscheidung:

Die Einwendungen gegen die Wahl sind begründet. Die ihnen zugrunde liegenden Tatsachen haben das Wahlergebnis nicht oder nur unwesentlich beeinflusst. Die Wahl ist gültig.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	44
Nein-Stimmen:	3
Enthaltung:	5

TOP 6.3

Sammelpetition zur Abschaffung der unentgeltlichen Fahrcoupons für behinderte Menschen vom 16. April 2014 (4-1962/14-KT/1)

Herr Abg. Czesky fragt, wie viele Betroffene es gibt und wie viele Anträge von Betroffenen bisher eingereicht wurden.

Frau Gurske, Erste Beigeordnete und Dezernentin II, erklärt, dass sie die genauen Zahlen nachreichen wird. Bisher gab es 90 Abforderungen von Unterlagen, davon wurde etwa die Hälfte der eingereichten Anträge bewilligt.

Der Kreistag beschließt:

1. Der Sammelpetition zur Abschaffung der unentgeltlichen Fahrcoupons für behinderte Menschen vom 16. April 2014 wird aufgrund fehlender Rechtsgrundlage und unter Berücksichtigung der Haushaltssituation des Landkreises Teltow-Fläming nicht stattgegeben.
2. Der Petentin ist mitzuteilen, dass die Möglichkeit der Antragstellung über die „Richtlinie zur Gewährung von Zuschüssen aus der Gewinnausschüttung der MBS“ gegeben ist.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	42
Nein-Stimmen:	1
Enthaltung:	9

TOP 6.4

Petition zur Schließung der Sporthalle der Allg. Förderschule in Ludwigsfelde in den Weihnachtsferien (4-2001/14-KT/1)

Der Vorsitzende des Kreistages macht darauf aufmerksam, dass die Beschlussempfehlung des Ausschusses für Bildung, Kultur und Sport auf den Tischen der Abgeordneten liegt.

Der Kreistag beschließt:

Der Kreistag schließt sich der Beschlussempfehlung des Ausschusses für Bildung, Kultur und Sport an und schließt die Petition mit folgendem Ergebnis ab:

1. Der Petition wird nicht stattgegeben, da die Schließung der Sporthallen während der Weihnachtsferien allen Sportvereinen zuzumuten ist.
2. Dem Petenten Herrn Vieweg ist mitzuteilen, dass auch aufgrund der Satzung zur Benutzung von Sporthallen im Landkreis Teltow-Fläming außerhalb des Schulbetriebes vom 08.11.2000, zuletzt geändert durch die Erste Änderungssatzung vom 30.04.2014, keine Sonderregelung in den Weihnachtsferien zulässig ist.

Abstimmungsergebnis:

mehrheitlich bei wenigen Nein-Stimmen und wenigen Stimmenthaltungen

TOP 6.5

Leitbild zur Kreisentwicklung

(4-1996/14-IV/1)

Der Vorsitzende des Kreistages verweist darauf, dass allen Abgeordneten die geänderte Fassung der Vorlage am 27. August 2014 per E-Mail zugegangen ist und heute auf den Tischen liegt.

Frau Landrätin Wehlan dankt vorab den Abgeordneten für ihre kompetente und sachliche Arbeit in den Fachausschüssen und Fraktionen. Sie gibt bekannt, dass sich von den 53 Veränderungswünschen etwa 40 im Entwurf des zu beschließenden Leitbildes wiederfinden.

(Frau Abg. Kühne nimmt an der Sitzung teil.)

Herr Abg. Barthel vermisst die Hinweise von Bürgermeistern in der Vorlage.

Frau Landrätin Wehlan weist darauf hin, dass ein Sachverhalt zu erneuerbaren Energien – Windräder – der Bürgermeisterin Frau Nestler enthalten ist (Seite 7 ff) sowie der Hinweis, dass die Formulierung „kommunale Familie“ näher beschrieben wird (Seite 6, Abs. 2).

Herr Abg. Edler, Vorsitzender der Fraktion AfD-PlanB-BVBB-WG, merkt an, dass durch die Fraktion ursprünglich sechs Ergänzungsanträge gestellt wurden. Mit Schreiben vom 31.08.2014 liegt jetzt eine Neufassung der Änderungsanträge auf den Tischen der Abgeordneten, die sich auf die geänderte Vorlage Leitbild vom 27.08.2014 bezieht.

Die Fraktion AfD-PlanB-BVBB-WG beantragt, eine Änderung im Abschnitt 1 - Leben und Gemeinschaft - Seite 5, Absatz Förderung einer starken Demokratie, interkultureller Integration und Bürgerteilhabe. Der Satz *„Der Landkreis unterstützt Initiativen und Projekte gegen Extremismus, darunter Fremdenfeindlichkeit, Rassismus und Antisemitismus, und für eine starke Demokratie.“* soll folgende Fassung erhalten: *„Der Landkreis unterstützt Initiativen*

und Projekte gegen jede Form von Extremismus und extremistischen Verhaltens und für eine starke Demokratie.“

Frau Landrätin informiert über die Diskussion in den Ausschüssen zu dieser Problematik und gibt zur Kenntnis, dass sich die Verwaltung an der Beschlusslage des Kreistages im Dezember 2012 orientiert hat und diesen Änderungsvorschlag nicht mitträgt.

Herr Abg. Dr. Kalinka gibt bekannt, dass ihm hierzu ein Änderungsvorschlag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vorliegt.

Frau Abg. Kalinka, Vorsitzende der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, schlägt vor, im zweiten Absatz das Wort „*Extremismus*“ durch die Worte „*intolerantes Gedankengut*“ zu ersetzen. Die Fraktion spricht sich entschieden gegen den Änderungsantrag der Fraktion AfD-PlanB-BVBB-WG aus. Sie weist darauf hin, dass Rassismus, Fremdenfeindlichkeit und Antisemitismus nicht nur an den Rändern der Gesellschaft zu finden sind. Durch die neue Wortwahl soll der Fokus verbreitert werden.

Frau Landrätin Wehlan macht darauf aufmerksam, dass die Formulierung „*Extremismus*“ durch die Diskussion im Kreisausschuss in das Leitbild gekommen ist.

Herr Abg. Schlüpen schlägt vor, den Begriff „*Extremismus*“ nicht zu ersetzen sondern zu ergänzen. Der Satz sollte lauten: „*Der Landkreis unterstützt Initiativen und Projekte gegen Extremismus und intolerantes Gedankengut, darunter Fremdenfeindlichkeit, Rassismus und Antisemitismus, und für eine starke Demokratie.*“

Die Fraktion Bündnis 90/Die Grünen trägt diesen Vorschlag mit.

Der Änderungsantrag der Fraktion AfD-PlanB-BVBB-WG, den Satz wie folgt zu fassen, „*Der Landkreis unterstützt Initiativen und Projekte gegen jede Form von Extremismus und extremistischen Verhaltens und für eine starke Demokratie.*“ **wird bei 4 Ja-Stimmen und wenigen Enthaltungen mehrheitlich abgelehnt.**

Der Änderungsantrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen und des Abg. Schlüpen, den Satz wie folgt zu fassen: „*Der Landkreis unterstützt Initiativen und Projekte gegen Extremismus und intolerantes Gedankengut, darunter Fremdenfeindlichkeit, Rassismus und Antisemitismus, und für eine starke Demokratie.*“ **wird mehrheitlich angenommen.**

Herr Abg. Edler beantragt für die Fraktion AfD-PlanB-BVBB-WG, im Abschnitt 2 Wirtschaft und Tourismus, Seite 7, Absatz - Sicherung und Fortentwicklung der Infrastruktur – den Satz „*Der Verkehrslandeplatz Schönhagen ist ein wichtiger infrastruktureller Faktor für die wirtschaftliche Entwicklung des Landkreises.*“ zu streichen. Er begründet dies insbesondere mit der nachfolgenden weiteren notwendigen Bezuschussung durch den Landkreis.

Frau Landrätin Wehlan informiert, dass die Frage der wirtschaftlichen Bedeutung des Landeplatzes Schönhagen im Wirtschaftsausschuss durch den Amtsleiter Wirtschaftsförderung beantwortet wurde. Durch den Ausschuss wurde keine Streichung des Satzes beantragt und auch aus Sicht der Verwaltung gibt es dieses Begehren nicht.

Herr Abg. Barthel spricht sich für die Beibehaltung des Satzes im Leitbild aus. Es erfolgt keine Aussage darüber, dass der Landkreis den Landeplatz dauerhaft bezuschusst. Hier wird lediglich festgelegt, dass es um einen wichtigen Infrastrukturpunkt im Landkreis geht.

Der Änderungsantrag der Fraktion AfD-PlanB-BVBB-WG, den Satz „*Der Verkehrslandeplatz Schönhagen ist ein wichtiger infrastruktureller Faktor für die*

wirtschaftliche Entwicklung des Landkreises.“ zu streichen, **wird bei 5 Ja-Stimmen und wenigen Enthaltungen mehrheitlich abgelehnt.**

Herr Abg. Edler beantragt für die Fraktion AfD-PlanB-BVVB-WG, im Abschnitt 2 Wirtschaft und Tourismus, Seite 9, Absatz Nutzung der Wirtschaftspotenziale im Umfeld des Flughafens Berlin Brandenburg, im Satz 1 *„Die Nutzung der Wirtschaftspotenziale im Umfeld des Flughafens Berlin Brandenburg (BER) ist eine große Entwicklungschance für den gesamten Landkreis Teltow-Fläming.“* das Wort *„gesamten“* zu streichen. Des Weiteren soll der Satz 4 *„Auf der Grundlage einer Gesamtlärbetrachtung ist der umfassende Schutz zu sichern.“* um den Satz ergänzt werden *„Umsiedlungswünsche von schwer Betroffenen sollen unterstützt werden.“*

Herr Abg. Igel fragt, ob sich die Unterstützung auf die Bürger bezieht, die ihre Grundstücke nach dem Raumordnungsverfahren zum Flughafen erworben haben oder ob diese für alle gelten soll.

Herr Abg. Edler führt aus, dass es im Regelfall um Grundstücke geht, die sich im Nahfeld der Start- und Landebahn befinden.

Frau Landrätin Wehlan verdeutlicht, dass es der Verwaltung und dem zuständigen Fachausschuss wichtig war, Synergien aus der wirtschaftlichen Entwicklung im Flughafenumfeld für den gesamten Landkreis darzustellen und auf deren Umsetzung hinzuwirken. Zur Unterstützung Betroffener im Umfeld des Flughafens führt sie aus, dass aufgrund der Systematik des Leitbildes möglichst keine einzelnen Maßnahmen aufgenommen werden sollen, die mit haushalterischen Zwängen verbunden sind. Sie verweist darauf, dass die Problematik Lärmschutz ein Thema ist, welches durch den Kreistag und Landkreis an den Landtag herangetragen werden könnte.

Der Änderungsantrag der Fraktion AfD-PlanB-BVBB-WG, im Satz 1 *„Die Nutzung der Wirtschaftspotenziale im Umfeld des Flughafens Berlin Brandenburg (BER) ist eine große Entwicklungschance für den gesamten Landkreis Teltow-Fläming.“* das Wort *„gesamten“* zu streichen, **wird bei 5 Ja-Stimmen und 1 Enthaltung mehrheitlich abgelehnt.**

Der Änderungsantrag der Fraktion AfD-PlanB-BVBB-WG, den Satz 4 um den Satz *„Umsiedlungswünsche von schwer Betroffenen sollen unterstützt werden.“* **zu ergänzen**, **wird bei 5 Ja-Stimmen und wenigen Enthaltung mehrheitlich abgelehnt.**

Herr Abg. Edler beantragt für die Fraktion AfD-PlanB-BVVB-WG, im Abschnitt 3 Gesundheit und Umwelt, Seite 10, Absatz - Sicherung der ökologischen Ressourcen und der biologischen Vielfalt - dem Unterabsatz 2 *„Der Erhalt und die Unversehrtheit des Landschaftsbildes haben einen hohen Wert für die Lebensqualität der Einwohner und für die touristische Wertigkeit der Landschaft.“* folgende Sätze anzufügen *„Windkraftanlagen und große Biogasanlagen können dieses in erheblichen Umfang gefährden. Eine sorgfältige Abwägung der privaten und öffentlichen Belange im Rahmen der rechtlichen Möglichkeiten ist geboten.“*

Frau Landrätin Wehlan informiert, dass die Verwaltung der vorgeschlagenen Änderung nicht folgt. Sie verweist auf die Seiten 10 ff, in denen sich die Änderungsvorschläge aus dem zuständigen Ausschuss wiederfinden.

Der Änderungsantrag der Fraktion AfD-PlanB-BVBB-WG, die folgenden Sätze anzufügen *„Windkraftanlagen und große Biogasanlagen können dieses in erheblichen Umfang gefährden. Eine sorgfältige Abwägung der privaten und öffentlichen Belange im Rahmen der rechtlichen Möglichkeiten ist geboten.“*, **wird bei 4 Ja-Stimmen und 1 Enthaltung mehrheitlich abgelehnt.**

Herr Abg. Edler beantragt für die Fraktion AfD-PlanB-BVVB-WG, auf der Seite 11, Absatz Schutz von Umwelt und Klima, den Unterabsatz 2-3 *„Um ihren Verbrauch im Landkreis langfristig zu senken, ist Energie effizient zu nutzen und zunehmend auf erneuerbarer Basis zu gewinnen. Der Landkreis wirkt an der Umsetzung der Energiewende mit. Beim Ausbau der Windenergie und Biogasnutzung unterstützt er eine ausgewogene räumliche Steuerung. Er setzt sich für Verfahren und Maßnahmen ein, die zur Verringerung von Akzeptanzproblemen beitragen.“* zu streichen und wie folgt zusammenzufassen *„Um ihren Verbrauch im Landkreis langfristig zu senken, ist Energie effizient zu nutzen.“*

Der Änderungsantrag der Fraktion AfD-PlanB-BVBB-WG, den Unterabsatz 2-3 zu streichen und durch folgenden Wortlaut zu ersetzen *„Um ihren Verbrauch im Landkreis langfristig zu senken, ist Energie effizient zu nutzen.“* **wird bei 4 Ja-Stimmen und 2 Enthaltung mehrheitlich abgelehnt.**

Herr Abg. Edler beantragt für die Fraktion AfD-PlanB-BVVB-WG, im Abschnitt 6 - Bildung und Kultur - Seite 16, dem Absatz Sicherung und Stärkung der kulturellen Infrastruktur folgende Sätze anzufügen *„Die Kreisvolkshochschule leistet einen wichtigen Beitrag zum „Lebenslangen Lernen“. Die Angebote sollen erhalten und insbesondere auch in den ländlichen Regionen bedarfsgerecht weiterentwickelt werden.“*

Frau Landrätin Wehlan führt aus, dass die Verwaltung und auch der Ausschuss für Bildung, Kultur und Sport keine Ergänzung in diesem Sinne empfehlen, da keine Einzelmaßnahmen aufgeführt werden sollen. Mit der Maßgabe im Punkt 7 - Verwaltung und Finanzen - ist weiterhin gesichert, dass die freiwilligen Leistungen Bestand haben sollen.

Der Änderungsantrag der Fraktion AfD-PlanB-BVBB-WG, dem Absatz - Sicherung und Stärkung der kulturellen Infrastruktur - folgende Sätze anzufügen *„Die Kreisvolkshochschule leistet einen wichtigen Beitrag zum „Lebenslangen Lernen“. Die Angebote sollen erhalten und insbesondere auch in den ländlichen Regionen bedarfsgerecht weiterentwickelt werden.“* **wird bei 7 Ja-Stimmen und einigen Enthaltungen mehrheitlich abgelehnt.**

Der Vorsitzende des Kreistages gibt bekannt, dass ein Änderungsantrag der Fraktion DIE LINKE. vorliegt, die Vorlage um einen weiteren Punkt mit folgendem Wortlaut zu erweitern: *„Die Verwaltung wird aufgefordert, das Leitbild in den Dienstberatungen mit den Bürgermeistern und in den durch die Verwaltung initiierten Bürgerdialogen weiter zu beraten und fortzuschreiben. Nach einem Jahr werden Verwaltung und Kreistag notwendige Novellierungen nachzeichnen.“*

Herr Abg. Akuloff, Vorsitzender der Fraktion DIE LINKE., erläutert, dass der Antrag aufgrund der aktuellen Diskussion zum Leitbild vorgeschlagen wird. Er informiert, dass die Fraktion dem vorliegenden Leitbild zustimmt und dankt der Verwaltung für die geleistete Arbeit. Er weist darauf hin, dass in den Fachausschüssen alle Möglichkeiten gegeben sind, weitere Verfahrenswege, organisatorische Voraussetzungen und Beschlussfassungen für die Arbeitsweise der Verwaltung so zu treffen, dass das Leitbild umgesetzt werden kann.

Herr Abg. Barthel, Vorsitzender der SPD-Fraktion, weist darauf hin, dass ein Antrag der Fraktion auf den Tischen der Abgeordneten liegt. Angesichts der knappen Zeitschiene, die für die Diskussion des Leitbildes vorgesehen war, äußert er Bedenken. So ist u. a. die Frage nicht ausreichend geklärt, was unter einem Leitbild zu verstehen ist. Für die Fraktion geht es in erster Linie um die Entwicklung von außen nach innen. Das Leitbild sollte die Anregungen, Hinweise und Wünsche der Bürger, des politischen Raumes und der Verwaltung aufnehmen, die danach gebündelt und anschließend in einer breiten Diskussion gespiegelt werden müssen. Er informiert, dass die Fraktion dem vorliegenden Entwurf des Leitbildes zustimmen wird, wenn im Kreistag folgende Punkte im Umgang mit dem Leitbild beschlossen werden:

„1. Aus dem Leitbild sind durch die Kreisverwaltung, in Zusammenarbeit mit dem Kreistag und der kommunalen Familie der Städte und Gemeinden, kurz-, mittel- und langfristige Maßnahmen abzuleiten, die die Erreichung der im Leitbild definierten Ziele sichern. Diese sind in einem Kreisentwicklungsplan zu bündeln und dem Kreistag bis zur Sommerpause 2015 vorzulegen ist. Bestandteil der Erarbeitung des Kreisentwicklungsplanes ist ein breiter öffentlicher Dialog.

2. Das vorliegende Leitbild und die daraus abgeleiteten Maßnahmen sind kontinuierlich zu evaluieren und fortzuschreiben. Dazu sind durch die Kreisverwaltung geeignete Instrumente zu entwickeln. Diese sind zusammen mit dem Kreisentwicklungsplan vorzulegen.

3. Die Ergebnisse der Evaluierung sind dem Kreistag jährlich mit Beginn der Haushaltsdiskussion nach der Sommerpause schriftlich vorzulegen.

4. Aus dem Leitbild sind für alle Bereiche Produktziele und Kennzahlen als ein Steuerungselement abzuleiten. Diese sind vollständig mit dem Entwurf des Haushaltes und des Haushalts sicherungskonzeptes 2016 vorzulegen. Bereits für den Haushalt 2015 sind die Produktziele und Kennzahlen für die folgenden Bereiche zu erarbeiten:

Beteiligungsmanagement/ Produkt 1113000 – Zielvereinbarungen

Stabsstelle Personal/ Produkt 111120 – Personalentwicklungskonzept, einschließlich der Personalbedarfsplanung

Kämmerei/ Produkt 111090“

Herr Abg. Barthel kann sich vorstellen, mit der Fraktion DIE LINKE. einen gemeinsamen Antrag zur Abstimmung vorzulegen.

Frau Landrätin Wehlan stimmt dem Anliegen zu, das Leitbild weiter zu beraten und nach gegebener Zeit zu novellieren. Sie weist darauf hin, dass der 1. Beschlussvorschlag im Antrag der SPD-Fraktion einen neuen Sachverhalt beinhaltet. Darüber hinaus gibt sie zu bedenken, dass die Erarbeitung eines Kreisentwicklungsplanes bis zur Sommerpause viel Kraft in der Verwaltung und in den zuständigen Ausschüssen bindet. Sie macht darauf aufmerksam, dass alles, was kurz- und mittelfristig zu entscheiden ist, in der jährlichen Haushaltsdiskussion beraten wird und in den Haushaltspan einfließt.

Herr Abg. Wolny führt aus, dass die CDU-Fraktion die Beschlussvorschläge 2 und 4 des SPD-Antrages unterstützt.

Herr Abg. Barthel erkennt zum gegenwärtigen Zeitpunkt die Instrumente der Verwaltung zur Umsetzung des Leitbildes noch nicht. Aus diesem Grund sind konkrete Regelungen notwendig.

(Herr Abg. Rex verlässt die Sitzung.)

Der Kreistag tritt in eine zehnmünütige Pause.

Herr Abg. Barthel stellt den gemeinsam mit der Fraktion DIE LINKE. erarbeiteten Antrag zum Umgang mit dem Leitbild vor. Er informiert u. a., dass der Punkt 1 aus dem Antrag der SPD-Fraktion gestrichen wird und dass dieser zum Thema Kreisentwicklungsplan in den nächsten Kreistag gesondert eingebracht wird. Zuvor soll das Thema in den Ausschüssen diskutiert werden.

Der Kreistag beschließt:

1. Die Verwaltung wird aufgefordert, das Leitbild in den Dienstberatungen mit den Bürgermeistern und in den durch die Verwaltung initiierten Bürgerdialogen weiter zu beraten und fortzuschreiben. Nach einem Jahr werden Verwaltung und Kreistag notwendige Novellierungen nachzeichnen.
2. Das vorliegende Leitbild wird kontinuierlich evaluiert und fortgeschrieben. Dazu sind durch die Kreisverwaltung geeignete Instrumente zu entwickeln.
3. Die Ergebnisse der gemeinsamen Evaluierung des Leitbildes durch Verwaltung und Ausschüsse werden dem Kreistag halbjährlich mit der Berichterstattung zur Haushaltsdurchführung schriftlich vorgelegt.
4. Aus dem Leitbild sind für alle Bereiche Produktziele und Kennzahlen als ein Steuerungselement abzuleiten. Diese sind vollständig mit dem Entwurf des Haushaltes und des Haushaltsicherungskonzeptes 2016 als Beschlussvorlage vorzulegen. Bereits für den Haushalt 2015 sind die Produktziele und Kennzahlen für die folgenden Bereiche zu erarbeiten:
 - Beteiligungsmanagement/ Produkt 1113000 – Zielvereinbarungen
 - Stabsstelle Personal/ Produkt 111120 – Personalentwicklungskonzept, einschließlich der Personalbedarfsplanung
 - Kämmerei/ Produkt 111090

Abstimmungsergebnis:

mehrheitlich bei 8 Nein-Stimmen und 1 Enthaltung

Der Kreistag beschließt:

das überarbeitete Leitbild zur Kreisentwicklung.

Abstimmungsergebnis:

mehrheitlich bei 6 Nein-Stimmen

TOP 6.6

Beschluss über den Jahresabschluss 2010 und Beschluss über die Entlastung des Landrates (4-2035/14-LR/1)

Herr Abg. Baumecker, Vorsitzender des Rechnungsprüfungsamtes, führt aus, dass es nach wie vor eine besondere Situation und unbefriedigend ist, dass den Abgeordneten die Dokumente des geprüften Jahresabschlusses 2010 erst heute zur Beschlussfassung vorgelegt werden. Er informiert, dass es das Ziel ist, noch in diesem Jahr mit der Prüfung des Jahres 2011 zu beginnen und die Jahresabschlüsse 2012 und 2013 im nächsten Jahr vorzulegen. Herr Abg. Baumecker stellt dar, warum nur die eingeschränkte Entlastung des Landrates erteilt werden kann. Er informiert, dass sich der Rechnungsprüfungsausschuss in seiner Sitzung am 12. August 2014 der Empfehlung des Rechnungsprüfungsamtes angeschlossen hat und dem Kreistag empfiehlt, die Vorlage zur beschließen.

Der Kreistag beschließt:

den geprüften Jahresabschluss für das Haushaltsjahr 2010.

Abstimmungsergebnis:

mehrheitlich bei 6 Nein-Stimmen und 3 Enthaltungen

Der Kreistag beschließt:

Dem Landrat wird die eingeschränkte Entlastung für die Haushalts- und Wirtschaftsführung des Jahres 2010 erteilt und wie folgt begründet:

1. Eine Dienstanweisung Rechnungswesen, als wichtige Grundlage zu einer ordnungsgemäßen Erledigung von Aufgaben der Buchführung und des Zahlungsverkehrs, wie im § 44 Abs. 1 KomHKV gefordert, fehlt.
2. Des Weiteren sind keine Regelungen zum internen Kontrollsystem gemäß § 33 Abs. 6 KomHKV getroffen worden.
3. Das Fehlen eines zentralen Vertrags- und Prozessregisters birgt das große Risiko, dass nicht alle Forderungen und Verbindlichkeiten bilanziert sind und damit die Frage der Vollständigkeit und Rechtmäßigkeit nicht beantwortet werden kann.
4. Die teilweise nicht Tag aktuell sachlich geordnete Buchung der Einzahlungen und Auszahlungen in der Kasse widerspricht den gesetzlichen Regelungen (§ 33 Abs. 1 KomHKV). Das hat auch negative Auswirkungen auf die ordnungsgemäße Überwachung der Forderungen, so dass das Mahn- und Vollstreckungsmanagement zur Verbesserung der Finanzlage des Landkreises nicht optimal betrieben werden kann.
5. Ein weiterer Einschränkungsground sind die nicht umgesetzten Beanstandungen des Feststellungsprotokolls (u.a. Fehlerhafte Buchung der Ausschüttungen der MBS, Forderungen und Verbindlichkeiten bei Tiefbaumaßnahme zu hoch ausgewiesen, Klärung der Abweichung zwischen Forderungskonten und der Offenen-Posten-Liste laut Personenkonten noch nicht geklärt).

Abstimmungsergebnis:

mehrheitlich bei 6 Nein-Stimmen und 6 Enthaltungen

TOP 6.7

Erwerb des Kreishauses / Abschluss eines Erbbaurechts-Kaufvertrages sowie eines Kauf- und Abtretungsvertrages über Kommanditanteile (4-1994/14-I/1)

Frau Landrätin Wehlan merkt an, dass die Regelung im beiliegenden Erbbaurechtskaufvertrag zur Umsatzsteuer (§ 3 Nr. 1 Sätze 2 - 9) ersatzlos gestrichen wird. Weder der Landkreis noch die RENATA KG sind zur Umsatzsteuer verpflichtet.

Der Kreistag beschließt:

1. den Abschluss eines Erbbaurechts-Kaufvertrages

Vertragsgegenstand: Gesamterbbaurecht an den im Erbbaugrundbuch des Amtsgerichts Luckenwalde von Luckenwalde Blatt 9507 eingetragenen Grundstücke, bebaut mit Verwaltungsgebäude (Kreishaus) und einem Parkhaus

Verkäuferin: RENATA Grundstücks- Vermietungsgesellschaft mbH & Co. Kreishaus Teltow-Fläming KG

Käufer: Landkreis Teltow-Fläming

Kaufpreis: EUR 23.046.132,83

2. den Verkauf und die Abtretung der Kommanditeinlage von EUR 10.225,84 (DM 20.000) an die Commerz Real AG und die RENATA Grundstücks-Vermietungsgesellschaft mbH.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig bei 1 Enthaltung

TOP 6.8

**Kreditvergabe für den Erwerb Kreishaus
4-1995/14-I/1)**

(

Frau Landrätin Wehlan verweist auf das zeitnahe Kreditangebot, welches auf den Tischen der Abgeordneten liegt.

Der Kreistag beschließt:

Der Kreistag beauftragt die Landrätin, das günstigste Kreditangebot zur Finanzierung des Kreishauses anzunehmen. Kreditvergabe in Höhe von 22.951.140,00 €

Abstimmungsergebnis:

einstimmig bei 2 Enthaltungen

TOP 6.9

**Auflösung der stillgelegten Tochtergesellschaften der Struktur- und
Wirtschaftsförderungsgesellschaft des Landkreises Teltow-Fläming mbH (SWFG
mbH)**

(4-2037/14-LR)

Der Kreistag beschließt:

die Auflösung der stillgelegten Tochtergesellschaften der Struktur- und Wirtschaftsförderungsgesellschaft des Landkreises Teltow-Fläming mbH (SWFG mbH) Biotechnologiepark Luckenwalde GmbH und Service-Agentur Teltow-Fläming und Fläming-Skate GmbH durch die SWFG mbH.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig bei 1 Enthaltung

TOP 6.10

**Verfahren zur Vergabe von Zuschüssen aus der Gewinnausschüttung der
Mittelbrandenburgischen Sparkasse in Potsdam (4-1997/14-LR/2)**

Frau Landrätin Wehlan weist darauf hin, dass auf den Tischen der Abgeordneten eine geänderte Vorlage liegt, die die Änderungswünsche aus den Ausschüssen enthält. Des Weiteren liegt der Förderantrag zur Kenntnis auf den Tischen, der Maßgabe für die Richtlinie ist.

(Herr Abg. Helgert verlässt die Sitzung.)

Der Kreistag beschließt:

die Richtlinie zur Gewährung von Zuschüssen aus der Gewinnausschüttung der Mittelbrandenburgischen Sparkasse in Potsdam.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

TOP 6.11**Verwendung von Mitteln aus der MBS-Ausschüttung für weitere Maßnahmen der Sportförderung 2014 (4-2045/14-V)****Der Kreistag beschließt:**

Folgende Antragsteller erhalten Zuschüssen für Maßnahmen der Sportförderung 2014:

Antragsteller	Bezeichnung der Maßnahme	Förderung (€)
TTBC Jüterbog e. V.	Sportfest TTBC Jüterbog e. V. in Jüterbog	200,00
Blankenfelder Bogenschützen 08 e. V.	1. European Club Team Cup in Rovereto (Italien)	3.920,00
Blankenfelder Bogenschützen 08 e. V.	Regionalliga Nord im Bogenschießen in Mahlow	2.170,00
SV Flaeming-Skate e. V.	LM Inline-Speedskating in Jüterbog	2.300,00
SV Flaeming-Skate e. V.	10 Jahre Skate-Arena Jüterbog	5.600,00

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

TOP 6.12**Sportförderung 2014****(4-1943/14-V)****Der Kreistag beschließt:**

Folgende Antragsteller erhalten Zuwendungen für die Sportförderung im Haushaltsjahr 2014

Antragsteller	Bezeichnung der Maßnahme	Fördersumme in €
KSB TF e. V.	2. Fit für die Enkel-Tag in Luckenwalde	820,00
1. LSC e. V.	Brandenburger Kadetten-Cup in Luckenwalde	1.200,00
Kutscherclub e. V.	Bundesweit offenes Kinderfahrturnier in Neubeeren	2.230,00
RFV "Dahmer Land" e. V.	19. Reitertag in Wildau-Wentdorf	400,00
TTBC Jüterbog e. V.	LM Senioren in Jüterbog	200,00
Luckenwalder Sportfuchse e. V.	Tag der offenen Tür (Senioren-sport) in Luckenwalde	460,00
SV Lok Rangsdorf e. V.	17. Internationale Rangsdorfer Handballwoche	2.000,00
SV Lok Rangsdorf e. V.	Gesundheitsorientiertes Wandern für Senioren in Rangsdorf	500,00
Kegelclub Fortschritt Luckenwalde e. V.	Seniorenturnier in Luckenwalde	210,00
Borussia Lüdersdorf 1910 e. V.	8. A.-Wuthe-Gedenklauf in Lüdersdorf	525,00
SSV Jüterbog e. V.	Senioren- und Familiensportfest in Jüterbog	950,00

RV Wahlsdorf e. V.	Internationales Vielseitigkeitsturnier CIC2* in Liepe	1.000,00
Panda Dojang KSV e. V.	Panda-Pokal 2014 in Dabendorf	500,00
Blankenfelder Bogenschützen 08 e. V.	1. Bundesliga im Bogenschießen in Mahlow	2.840,00
GAV Mahlow e. V.	Ausbildung zum Übungsleiter Seniorensport	280,00
Leichtathletik-Club Jüterbog e. V.	10. Fläming-Lauf und Fläming-Gehen in Jüterbog	350,00
SG Stern Luckenwalde e. V.	1. Luckenwalder Sommerturnier im Radball in Luckenwalde	320,00
Zellendorfer SV e. V.	Dorf- und Sportfest in Zellendorf	500,00
RV "Fläming" Jüterbog e. V.	52. Reit- und Springturnier in Jüterbog	800,00
SV Flaeming-Skate e. V.	Flaeming-Skate-Junior-Cup in Jüterbog	1.960,00
Bogensportverein "Friedensstadt" Glau e. V.	Tag der Generationen in Trebbin	520,00
Mahlower SV e. V.	8. Diedersdorfer Schlosswiesenlauf	500,00

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

TOP 6.13

**Öffentlich-rechtliche Vereinbarung zwischen dem Landkreis Teltow-Fläming und dem
Landkreis Dahme-Spreewald über die Sicherstellung der rettungsdienstlichen
Versorgung (4-2015/14-III)**

Der Kreistag beschließt:

Der Kreistag ermächtigt die Landrätin zum Abschluss einer Öffentlich-rechtlichen Vereinbarung zwischen dem Landkreis Teltow-Fläming und dem Landkreis Dahme-Spreewald über die Sicherstellung der rettungsdienstlichen Versorgung.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

TOP 6.14

**Entsendung von Vertretern und deren Stellvertreter in die Verbandsversammlung
des Zweckverbandes für die Mittelbrandenburgische Sparkasse in Potsdam
(4-1972/14-KT)**

Der Kreistag beschließt:

Der Landkreis Teltow-Fläming entsendet folgende Abgeordnete des Kreistages als Vertreter und Stellvertreter in der Verbandsversammlung des Zweckverbandes für die Mittelbrandenburgische Sparkasse in Potsdam:

Vertreter

Helmut Barthel
Hans-Jürgen Akuloff
Danny Eichelbaum

Stellvertreter

Winand Jansen
Felix Thier
Dirk Steinhausen

Abstimmungsergebnis:

mehrheitlich bei 1 Nein-Stimme und 2 Enthaltungen

TOP 6.15

Empfehlung zur Wahl eines ordentlichen Mitgliedes des Verwaltungsrates der Mittelbrandenburgischen Sparkasse in Potsdam (4-1973/14-KT)

Der Kreistag beschließt:

Der Kreistag des Landkreises Teltow-Fläming empfiehlt der Versammlung des Zweckverbandes für die Mittelbrandenburgische Sparkasse in Potsdam, Frau Landrätin Kornelia Wehlan als ordentliches Mitglied in den Verwaltungsrat zu wählen.

Abstimmungsergebnis:

mehrheitlich bei 1 Nein-Stimme und 3 Stimmenthaltungen

TOP 6.16

Bestellung der Mitglieder des Regionalbeirates Teltow-Fläming der Mittelbrandenburgischen Sparkasse in Potsdam (4-1974/14-KT)

Der Kreistag beschließt:

Der Landkreis Teltow-Fläming entsendet folgende Vertreter des Kreistages und sachkundige Bürger in den Regionalbeirat Teltow-Fläming der Mittelbrandenburgischen Sparkasse in Potsdam:

1. Winand Jansen, Kreistagsabgeordneter (Vorschlag SPD-Fraktion)
2. Ria von Schrötter, Kreistagsabgeordnete (Vorschlag SPD-Fraktion)
3. Dirk Hohlfeld, Kreistagsabgeordneter (Vorschlag Fraktion DIE LINKE.)
4. Thomas Berger, sachkundiger Bürger (Vorschlag CDU-Kreistagsfraktion TF)
5. Stefan Edler, Kreistagsabgeordneter (Vorschlag Fraktion AfD-PlanB-BVBB-WG)

Abstimmungsergebnis:

mehrheitlich bei 1 Nein-Stimme und 4 Enthaltungen

TOP 6.17

Empfehlung zur Wahl der sachkundigen Einwohner für das Kuratorium der Bildungs-, Jugend-, Kultur- und Sportstiftung Teltow-Fläming der MBS (4-1983/14-KT)

Herr Abg. Baumecker informiert, dass die Fraktion BV/FDP Herrn Stefan Edler aus der Fraktion AfD-PlanB-BVBB-WG benennt.

Der Kreistag beschließt:

Der Kreistag schlägt dem Verwaltungsrat der Mittelbrandenburgischen Sparkasse in Potsdam folgende sachkundige Einwohner zur Wahl als Mitglieder des Kuratoriums der Bildungs-, Jugend-, Kultur- und Sportstiftung Teltow-Fläming der MBS vor:

Marcel Penquitt	Vorschlag SPD-Fraktion
Hans-Jürgen Akuloff	Vorschlag Fraktion DIE LINKE.
Gertrud Klatt	Vorschlag CDU-Kreistagsfraktion
Stefan Edler	Vorschlag Fraktion BV/FDP
Birgit Bessin	Vorschlag Fraktion AfD-PlanB-BVBB-WG

Abstimmungsergebnis:

mehrheitlich bei 3 Nein-Stimmen und wenigen Enthaltungen

TOP 6.18

Berufung sachkundiger Einwohner in die Ausschüsse des Kreistages

(4-1975/14-KT)

Herr Abg. Barthel informiert, dass die SPD-Fraktion Frau Heide Igel als sachkundige Einwohnerin für den Ausschuss für Gesundheit und Soziales vorschlägt.

Herr Abg. Akuloff informiert, dass die Fraktion DIE LINKE. Herrn Andreas Boldt für den Ausschuss Regionalentwicklung und Bauplanung sowie Frau Silvia Fuchs für den Ausschuss Landwirtschaft und Umwelt vorschlägt. Die fehlenden sachkundigen Einwohner werden später benannt.

Herr Abg. Baumecker merkt an, dass eine Einigung mit der Fraktion AfD-PlanB-BVBB-WG noch erfolgen muss.

Der Vorsitzende des Kreistages weist darauf hin, dass ein Änderungsantrag der Fraktion BVB/Freeie Wähler vom heutigen Tag auf den Tischen liegt. Die Fraktion beantragt, ergänzend zum Kreistagsbeschluss 4-1958/14-KT/1 eine sachkundige Einwohnerin in den Ausschuss für Bildung, Kultur und Sport zu berufen.

Herr Abg. Igel weist darauf hin, dass die Entscheidung zur Anzahl und Verteilung der sachkundigen Einwohner im Kreistag bereits getroffen wurde und es heute nicht um einen Änderungsantrag zur Vorlage Berufung sachkundige Einwohner geht. Deshalb ist der Antrag in dieser Form nicht beschlussfähig.

Herr Abg. Ertl sieht die demokratischen Rechte der Fraktion beschnitten und bittet darum, eine Lösung zu finden.

Der Kreistag beschließt:

1. Der Kreistag beruft folgende Einwohner zu beratenden Mitgliedern (sachkundige Einwohner) in die Ausschüsse des Kreistages des Landkreises Teltow-Fläming:

Ausschuss für Wirtschaft	
Bert Lindner	Vorschlag SPD
Marc Spogat	Vorschlag CDU

Ausschuss für Regionalentwicklung und Bauplanung	
Dr. Roland Habich	Vorschlag SPD
Christian Heller	Vorschlag CDU
Alexander Boldt	Vorschlag DIE LINKE.
Ausschuss für Landwirtschaft und Umwelt	
Andreas Jädicke	Vorschlag SPD
Manfred Dutschke	Vorschlag CDU
Silvia Fuchs	Vorschlag DIE LINKE.
Ausschuss für Bildung und Kultur	
Nicole Moskal	Vorschlag CDU
Ausschuss für Gesundheit und Soziales	
Heide Igel	Vorschlag SPD
Holger Lehmann	Vorschlag CDU

2. Der Kreistag legt fest, dass eine Abberufung der sachkundigen Einwohner unter folgenden Bedingungen möglich ist:

- a) Abberufung auf eigenen Wunsch
- b) Abberufung aus wichtigem Grund gemäß § 41 Abs. 7 BbgKVerf

Abstimmungsergebnis:

mehrheitlich bei 4 Nein-Stimmen

TOP 6.19

Bestellung der Vertreter des Landkreises Teltow-Fläming in den Polizeibeirat der Polizeidirektion West (4-2067/14-KT)

Der Vorsitzende des Kreistages gibt bekannt, dass durch die CDU-Fraktion als stellv. Mitglied Herr Michael Wolny vorgeschlagen wurde.

Die SPD-Fraktion benennt als stellv. Vorsitzenden Herrn Winand Jansen.

Der Kreistag beschließt:

Der Kreistag bestellt folgende Vertreter des Landkreises Teltow-Fläming für die Dauer der Wahlperiode als Mitglieder bzw. Stellvertreter in den Polizeibeirat der Polizeidirektion West:

	<u>Mitglied</u>	<u>Stellvertreter</u>
SPD-Fraktion	Katja Grassmann	Winand Jansen
Fraktion Die LINKE.	Jörg-Martin Bächmann	H.-Jürgen Akuloff
CDU-Kreistagsfraktion TF	Detlef Helgert	Michael Wolny

Abstimmungsergebnis:

mehrheitlich bei 1 Nein-Stimme und 2 Enthaltungen

TOP 6.20

Bestellung der Vertreter des Landkreises Teltow-Fläming für den Aufsichtsrat der SWFG mbH (4-2062/14-LR)

Herr Abg. Baumecker informiert, dass die Fraktion BV/FDP Frau Martina Borgwardt benennt.

Frau Landrätin Wehlan weist darauf hin, dass sich der Gesellschaftervertrag der SWFG mbH gegenwärtig in Überarbeitung befindet. In der Vorlage wurde noch der alten Maßgabe des Gesellschaftervertrages gefolgt. Diese sieht vor, dass der Vorsitzende des Kreistages per Gesellschaftervertrag geborener Vorsitzender des Aufsichtsrates ist. In der nächstfolgenden Vorlage befindet sich der Entwurf für einen neuen Gesellschaftervertrag. Wenn dieser in Kraft tritt, wird es noch einmal zur Neubesetzung des Aufsichtsratsgremiums kommen.

Der Kreistag beschließt:

Der Kreistag bestellt neben dem Vorsitzenden des Kreistages folgende Kreistagsabgeordnete für die Dauer der Wahlperiode als Mitglieder des Aufsichtsrates der SWFG mbH:

1. Helmut Barthel, Vorsitzender des Ausschusses für Wirtschaft (SPD-Fraktion)
2. Hartmut Rex (Fraktion DIE LINKE.)
3. Dirk Steinhausen (CDU-Kreistagsfraktion TF)
4. Martina Borgwardt (Fraktion BV/FDP)

Abstimmungsergebnis:

mehrheitlich bei 4 Nein-Stimmen

TOP 6.21

Bestellung der Vertreter des Landkreises Teltow-Fläming für den Aufsichtsrat der Verkehrsgesellschaft Teltow-Fläming mbH (VTF) (4-2063/14-LR)

Herr Abg. Edler informiert, dass die Fraktion Herrn Matthias Stefke benennt.

Der Kreistag beschließt:

Der Kreistag entsendet für die Dauer der Wahlperiode folgende Personen in den Aufsichtsrat der Verkehrsgesellschaft Teltow-Fläming mbH (VTF):

1. Evelin Kierschk, SPD-Fraktion
2. Roland Scharp, Fraktion Die LINKE.
3. Dirk Steinhausen, CDU-Kreistagsfraktion Teltow-Fläming
4. Matthias Stefke, Fraktion AfD-PlanB-BVBB-WG

Abstimmungsergebnis:

mehrheitlich bei 3 Nein-Stimmen

(Herr Abg. Dr. von der Bank verlässt die Sitzung.)

TOP 6.22

Bestellung der Vertreter des Landkreises Teltow-Fläming für den Aufsichtsrat der Flugplatzgesellschaft Schönhagen mbH (4-2064/14-LR)

Herr Abg. Baumecker informiert, dass die Fraktion BV/FDP Herrn Baumecker vorschlägt.

Der Kreistag beschließt:

Der Kreistag bestellt für die Dauer der Wahlperiode folgende Mitglieder des Kreistages in den Aufsichtsrat der Flugplatzgesellschaft Schönhagen mbH (FGS):

1. Christian Grüneberg, SPD-Fraktion
2. Dr. Rudolf Haase, Fraktion Die LINKE.
3. Gertrud Klatt, CDU-Kreistagsfraktion Teltow-Fläming
4. Michael Baumecker, Fraktion BV/FDP

Abstimmungsergebnis:

mehrheitlich bei 3 Nein-Stimmen

TOP 6.23

Bestellung der Vertreter des Landkreises Teltow-Fläming für den Aufsichtsrat der Luckenwalder Beschäftigungs- und Aufbaugesellschaft mbH (LUBA) (4-2065/14-LR)

Der Vorsitzende des Kreistages teilt mit, dass die SPD-Fraktion noch keinen Vorschlag unterbreitet hat und die Fraktionen DIE LINKE. und CDU auf den Sitz verzichten. Damit könnte die Fraktion BV/FDP oder die Fraktion AfD-PlanB-BVBB-WG einen Vorschlag unterbreiten.

Herr Abg. Baumecker informiert, dass Herr Erich Ertl vorgeschlagen wird.

Der Kreistag beschließt:

Der Kreistag entsendet Herrn Erich Ertl für die Dauer der Wahlperiode in den Aufsichtsrat der Beschäftigungs- und Aufbaugesellschaft mbH (LUBA).

Abstimmungsergebnis:

einstimmig bei 3 Enthaltungen

Frau Landrätin Wehlan merkt an, dass die bisherigen Aufsichtsratsmitglieder noch im Amt sind, solange noch keine neue Entsendung erfolgt ist.

TOP 6.24

Bestellung der Mitglieder für das Kuratorium des DRK-Krankenhauses Luckenwalde (4-2029/14-II)

Der Kreistag beschließt:

Der Kreistag bestellt für die Dauer der Wahlperiode folgende Mitglieder des Kreistages als Mitglieder des Kuratoriums des DRK-Krankenhauses Luckenwalde:

Fraktion SPD	Erik Stohn
Fraktion DIE LINKE.	Maritta Böttcher

Abstimmungsergebnis:

mehrheitlich bei 2 Nein-Stimmen

	Dr. Manfred Fechner (Amtsleiter Umweltamt)	Carsten Preuß (SB Abfallentsorgungsanlagen)
	Uwe Strahl (SGL Wasser, Abfall, Boden)	Kerstin Nitzsche (SB Abfallentsorgungsanlagen)

Abstimmungsergebnis:

mehrheitlich bei 2 Nein-Stimmen und 1 Enthaltung

TOP 6.28

**Wahl der Regionalräte für die Regionalversammlung der Regionalen
Planungsgemeinschaft Havelland-Fläming (5-2077/14-IV)**

Der Kreistag beschließt:

Der Kreistag wählt für die Dauer der Wahlperiode folgenden Regionalrat und einen Stellvertreter für die Regionalversammlung der Regionalen Planungsgemeinschaft Havelland-Fläming:

	<u>Regionalrat</u>	<u>Stellvertreter</u>
Fraktion SPD	Winand Jansen	Christian Grüneberg

Abstimmungsergebnis:

mehrheitlich bei 2 Nein-Stimmen und 1 Enthaltung

TOP 6.29

**Wahl der stimmberechtigten Mitglieder des Jugendhilfeausschusses des
Landkreises Teltow-Fläming (4-1989/14-KT)**

Herr Abg. Akuloff informiert, dass die Fraktion DIE LINKE. für Heike Kühne Herrn Hartmut Rex als stimmberechtigtes Mitglied vorschlägt sowie Herrn Dr. Rainer Reinecke als stellv. Mitglied.

Der Kreistag wählt in offener Abstimmung:

folgende stimmberechtigte Mitglieder und deren Stellvertreter in den Jugendhilfeausschuss des Landkreises Teltow-Fläming:

<i>ordentliches Mitglied</i>	<i>stellv. Mitglied</i>	<i>vorgeschlagen durch</i>
Katja Grassmann	Erik Stohn	SPD
Ria von Schrötter	Evelin Kierschk	SPD
Hartmut Rex	Dr. Rainer Reinecke	DIE LINKE.
Edeltraut Liese	Maritta Böttcher	DIE LINKE.
Carola Hartfelder	Lutz Lehmann	CDU
Gertrud Klatt	Sven Petke	CDU
Birgit Bessin	Stefan Edler	AfD-PlanB-BVBB-WG
Irina Kalinka	Thomas Czesky	Bündnis90/Grüne
Detlef Klucke	Dr. Ralf von der Bank	BVB/Freie Wähler

Abstimmungsergebnis:

mehrheitlich bei 1 Nein-Stimme und 1 Enthaltung

Der Vorsitzende des Kreistages erläutert das Wahlverfahren.

Folgende Abgeordnete werden für die Wahlkommission vorgeschlagen und durch den Kreistag bestätigt: Eveline Kierschk, SPD-Fraktion, Felix Thier, Fraktion DIE LINKE., René Haase, Fraktion CDU, Gertraud Rocher, Fraktion BV/FDP.

Es erfolgt geheime Wahl.

Herr Abg. Scharp stellt den Geschäftsordnungsantrag, die Sitzung des Kreistages nach Behandlung des Top 6.30 zu unterbrechen und an einem anderen Tag fortzuführen.

Der Vorsitzende des Kreistages schlägt vor, die Informationsvorlagen unter den TOP 7.1 bis 7.6 zur Kenntnis zu nehmen. Sollte sich Nachfragebedarf ergeben, können die Vorlagen in der nächsten Sitzung des Kreistags nochmals aufgerufen werden. Des Weiteren schlägt er vor, die Antworten der Verwaltung auf die Anfragen (Top 8.1. bis TOP 8.5) heute zur Kenntnis zu nehmen und Nachfragen im nächsten Kreistag zu stellen. Damit würde sich die Zeit für die Sitzung verkürzen.

Herr Abg. Scharp zieht angesichts des Vorschlages den Geschäftsordnungsantrag zurück.

(Frau Abg. Schröder und Herr Abg. Stefke verlassen die Sitzung.)

Der Vorsitzende des Kreistages gibt das Ergebnis der geheimen Wahl bekannt.

Der Kreistag wählt:

folgende stimmberechtigte Mitglieder und deren Stellvertreter in den Jugendhilfeausschuss des Landkreises Teltow-Fläming:

<i>ordentliches Mitglied</i>	<i>stellv. Mitglied</i>	<i>vorgeschlagen durch</i>	<i>Stimmergebnis</i>
Gritt Hammer	Ralf Fege	Arbeiter-Samariter-Bund	39 Ja-Stimmen
Peter Borowiak	Angelika Altwasser	Trebbiner Kinderheim	32 Ja-Stimmen
Marion Ramm	Katja Hilbert	AWO Regionalverband Süd	33 Ja-Stimmen
Dagmar Wildgrube	Elisa Schmidtke	DRK-Kreisverband	42 Ja-Stimmen
Manfred Janusch	Bettina Mitius	Evangelisches Jugendwerk	28 Ja-Stimmen
Iris Wassermann	Marion Wendt	Märkisches Kinderdorf e.V.	27 Ja-Stimmen

Der Vorsitzende des Kreistages informiert über die Stimmergebnisse der nicht gewählten Bewerber:

Leben(s)zeit mbH	13 Ja-Stimmen
Gem. Gesellsch. Z. Förderung Brbg. Kinder und Jugendlicher mbH	3 Ja-Stimmen
Diakonisches Werk TF e. V.	25 Ja-Stimmen
Qualifizierungsverein Niederer Fläming	8 Ja-Stimmen
Der Paritätische	15 Ja-Stimmen

TOP 6.30

Dringlichkeitsantrag der Fraktionen SPD, CDU und DIE LINKE. zur schnellstmöglichen Gewährleistung der Verkehrssicherheit für Fußgänger bei der Querung der B 102 in Hohenseefeld (5-2091/14-KT)

Der Kreistag beschließt:

Die Landrätin wird gebeten, mit dem Landesbetrieb für Straßenwesen Wünsdorf über bauliche Veränderungen auf der B 102 in Hohenseefeld zu beraten und sich für die zeitnahe Durchführung einzusetzen.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig bei 2 Stimmenthaltungen

TOP 7

Informationsvorlagen

TOP 7.1

Information zur Einsetzung eines „Anwohnerbeirates“ am Flugplatz Schönhagen gemäß der Sammelpetition der Bürgerinitiative Schönhagen und Umgebung (4-1987/14-LR)

Die Vorlage wird zur Kenntnis genommen.

Der Vorsitzende des Kreistages weist darauf hin, dass die Fraktionen ihre Fragen zur Vorlage an ihn oder die Verwaltung richten können. Sollte es Gesprächsbedarf geben, wird die Vorlage nochmals im nächsten Kreistag aufgerufen.

TOP 7.2

Information über die Umsetzung der Auflagen aus der Genehmigung des Haushaltssicherungskonzeptes 2014 - Schreiben des IM vom 21.03.2014 (4-1998/14-I/1)

Die Vorlage wird zur Kenntnis genommen.

Der Vorsitzende des Kreistages weist darauf hin, dass die Fraktionen ihre Fragen zur Vorlage an ihn oder die Verwaltung richten können. Sollte es Gesprächsbedarf geben, wird die Vorlage nochmals im nächsten Kreistag aufgerufen.

TOP 7.3

Prüfung der Anordnung von Tempo 30 auf der Landesstraße 744 für den innerörtlichen Bereich in Kallinchen und Schöneiche (4-2018/14-I)

Die Vorlage wird zur Kenntnis genommen.

Der Vorsitzende des Kreistages weist darauf hin, dass die Fraktionen ihre Fragen zur Vorlage an ihn oder die Verwaltung richten können. Sollte es Gesprächsbedarf geben, wird die Vorlage nochmals im nächsten Kreistag aufgerufen.

TOP 7.4

Prüfung der Anordnung von Tempo 30 auf der Landesstraße 792 Ortsdurchfahrt Blankenfelde-Mahlow von der Heinrich-Heine-Straße über den Bereich Friedhof über den Kreisverkehr Carl-von-Ossietzky-Straße bis zur Bahnschranke Mahlow Ecke

(4-2019/14-I)

Die Vorlage wird zur Kenntnis genommen.

Der Vorsitzende des Kreistages weist darauf hin, dass die Fraktionen ihre Fragen zur Vorlage an ihn oder die Verwaltung richten können. Sollte es Gesprächsbedarf geben, wird die Vorlage nochmals im nächsten Kreistag aufgerufen.

TOP 7.5

Konzept für die Wirtschaftswoche Teltow-Fläming im Jahr 2014 (4-2054/14-LR)

Die Vorlage wird zur Kenntnis genommen.

TOP 7.6

Sachstand zum Entwurf des Personalentwicklungskonzeptes (5-2074/14-LR)

Die Vorlage wird zur Kenntnis genommen.

Der Vorsitzende des Kreistages weist darauf hin, dass die Fraktionen ihre Fragen zur Vorlage an ihn oder die Verwaltung richten können. Sollte es Gesprächsbedarf geben, wird die Vorlage nochmals im nächsten Kreistag aufgerufen.

TOP 8

Anfragen

TOP 8.1

Nachfragen zur Antwort der Kreisverwaltung auf die Anfrage 4-1981/14-KT

Nachfragen können in der nächsten Sitzung des Kreistages gestellt werden.

TOP 8.2

**Anfrage des Abg. Dirk Steinhausen, CDU-Kreistagsfraktion TF, zu
Rettungshilfsfristen in Teltow-Fläming
(4-2012/14-KT)**

Die schriftliche Antwort der Verwaltung liegt vor. Nachfragen können in der nächsten Sitzung des Kreistages gestellt werden.

TOP 8.3

**Anfrage des Abg. Danny Eichelbaum, CDU-Kreistagsfraktion TF, zur Unterbringung
von Flüchtlingen und Asylbewerbern in Teltow-Fläming (4-2016/14-KT)**

Die schriftliche Antwort der Verwaltung liegt vor. Nachfragen können in der nächsten Sitzung des Kreistages gestellt werden.

TOP 8.4

**Anfrage des Abg. Dirk Steinhausen, CDU-Kreistagsfraktion TF, zum zeitlichen Verzug
bei der Prüfung der Haushalte von Gemeinden und Städte (4-2050/14-KT)**

Die schriftliche Antwort der Verwaltung liegt vor. Nachfragen können in der nächsten Sitzung des Kreistages gestellt werden.

TOP 8.5

**Anfrage der Abg. Gertraud Rocher, Fraktion BV/FDP, zur Genehmigung von
Waldumwandlungen (5-2071/14-KT)**

Die schriftliche Antwort der Verwaltung liegt vor. Nachfragen können in der nächsten Sitzung des Kreistages gestellt werden.

Der Vorsitzende des Kreistages stellt den Ausschluss der Öffentlichkeit fest.

Nichtöffentlicher Teil

Luckenwalde, den 26.September 2014

Dr. Gerhard Kalinka
Vorsitzender des Kreistages